

Sonntagsspiele: SG A/E völlig aus dem Häuschen

Eschwege – Die SG Sontra musste in Großalmerode die erste Niederlage hinnehmen, während der TSV Wichmannshausen ein 1:0- in der zweiten Hälfte aus den Händen gab. Die SG Abterode/Eltmannshausen bewies Nehmerqualitäten und gewann in einer spektakulären Schlussphase gegen das favorisierte BSA. Der Überblick:

TSV Wichmannshausen - SG Meißner 1:3 (1:0). Mit einem Sonntagsschuss in den Winkel brachte Linksverteidiger Jan Dölle den TSV in Minute 34 in Front. Wichmannshausen-Coach Maikel Buchenau hatte den Jubelschrei zum 2:0 in Minute 60 bereits auf den Lippen, aber Großalmerodes Marvin Heckmann hielt den Kopfball von Marvin Schulz glänzend. „Es war ein schwieriges Spiel, weil auf beiden Seiten eine Reihe von Spielern gefehlt haben und der Platz bei uns schon schwer bespielbar ist“, sagte Buchenau, dessen Mannen nach der 1:2-Rückstand keine Mittel mehr parat hatten, um ins Spiel zurückzukommen: „Die Luft war raus.“

Tore: 1:0 Dölle (34.), 1:1 Drechsler (64.), 1:2 Thümling (74./FE), 1:3 Demus (84.).

FC Großalmerode - SG Sontra 2:0 (1:0). Die Kupferstädter mussten nach zwei Siegen und drei Remis beim Angstgegner in Großalmerode die erste Saisonniederlage hinnehmen. Großalmerodes Linksverteidiger Krauss erzielte nach einem Eckball die verdiente 1:0-Führung. „Den Treffer hat er quasi mit der Nase erzielt“, berichtete Großalmerode-Trainer Stefan Koch. In Minute 52 erhöhte Gabriel Alt in Folge eines schnell ausgeführten Freistoßes auf 2:0. Koch: „Der Sieg war verdient. Wir haben sogar noch eine Reihe von Chancen ausgelassen.“

Tore: 1:0 Krauss (44.), 2:0 Alt (51.).

SG Abterode/Eltmannshausen - TSG BSA 3:2 (1:0). „Wir sind nun völlig aus dem Häuschen. Heute haben wir eine geniale Mannschaftsleistung geboten“, lobte A/E-Trainer Thomas Hesse seine Farben und ging in diesem Zuge auf die Moral seiner Truppe ein: „Wir haben nach den zwei unglücklichen Tref-

fern binnen vier Minuten Moral bewiesen.“ Den Siegtreffer erzielte Christoph Schülbe (86.) nach Flanke von seinem Bruder Philipp.

Tore: 1:0/3:2 C. Schülbe (12.), 2:0 P. Schülbe (62.), 2:1 Kleeberg (77.), 2:2 Jilg (81.). mhz